



Sefra

Technisches Merkblatt

Silikat Fassadenfarbe



Wasserverdünnbare 1-K Fassadenfarbe auf Basis Kaliwasserglas, mit verstärktem Filmschutz und Stabilisatoren, hoch wasserdampfdurchlässig, frühwasserbeständig, hervorragende Erhaltung der Untergrundstruktur

Der silikatische Charakter dieses Produktes zeichnet sich durch eine „lebendige“ Fassade aus.



Produktbeschreibung

- Anwendung**
- Außenbereichen
 - auf tragfähigen neuen und alten Untergründen wie Putz, Beton, Gipsputz, auf Wand- und Deckenflächen, bei Neubauten und bei Renovierung
 - Anforderungen an Untergrund u. Beschichtungsaufbau lt. technischem Merkblatt sind zu beachten

- Eigenschaften**
- Wetterbeständig
 - Filmschutz gegen Algen und Pilze
 - Hoch wasserabweisend
 - Hoch diffusionsfähig
 - sehr gutes Deckvermögen
 - spannungsarm
 - nicht thermoplastisch, nicht filmbildend
 - Alkali-resistent, beständig gegen aggressive Luftschadstoffe
 - hervorragende Verarbeitungseigenschaften
 - gute Reinigungsfähigkeit
 - umweltschonend

Technische Daten

Kriterium	Norm	Wert/Einheit	Hinweise
Dichte		1,50-1,53 g/cm ³	
Ergiebigkeit		200 – 300 g/m ²	
Glanz	EN 13 300	matt	
Wasserdurchlässigkeitsrate w - Wert	EN 1062-1	Klasse 2, mittel	0,21 kg/m ²
Wasserdampfdiffusionswert sd-Wert	EN 1062-1	Klasse 1, hoch	0,01 m
Maximale Korngröße	EN 13 300		fein

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.



Sefra

Technisches Merkblatt

Silikat Fassadenfarbe

Produktgruppe Fassadenfarbe

Farbton weiß

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau

Grundierung:

Je nach Art und Zustand des Untergrundes mit Sefra Silikat Grundfestiger

Zwischenbeschichtung sowie Schlussbeschichtung:

Sefra Silikat Fassadenfarbe mit max. 10% Sefra Silikat Grundfestiger verdünnen

Die Verdünnungseigenschaften sind auch von der Applikationsart und Beschaffenheit des Untergrundes abhängig. Die optimale Einstellung muss am Objekt Vorort vorgenommen werden. Eine eventuell vorgenommene Verdünnung mit Sefra Silikat Grundfestiger beansprucht nicht den Entfall einer möglich notwendigen Grundierung.

Hinweis:

Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab (Werkzeug, Verdünnung, Saugfähigkeit...) und auch bei Verwendung von Originalmaterial kann es zu unvermeidlichen Abzeichnungen kommen.

Auftrag

kann im Roll- und Streichverfahren verarbeitet werden.

Beim Beschichtungsaufbau ist darauf zu achten, dass die Arbeiten nass-in-nass in einem Zug erfolgen damit sichtbare Ansätze vermieden werden.

Verarbeitungstemperatur

nicht unter + 5°C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten

Abtönbar

Im Pastellbereich mit Sefra Vollton- und Abtönpasten mischbar, oder über das Sefra Farbmischsystem in unseren Sefra Servicecentern tönbar

Farbtonstabilität:

Durch stark unterschiedliche Alkalität, ungleiches Saugverhalten, Algenbefall, unterschiedliche Untergründe sowie durch Umwelteinflüsse, Zeit, Nutzung, UV- und Feuchtebelastung können in der und dergleichen, können Fleckenbildung und/oder Farbtonveränderungen in der Beschichtungsoberfläche auftreten.

Silikatfarben können auf der Fassade leicht wolkigen aufdunkeln.

Schatten (durch andere Gebäude und Pflanzen), Verunreinigungen (Algenbewuchs) können zu Farbtonveränderungen beitragen.

Füllstoffbruch:

Bei mechanischer Belastung der Beschichtungsoberfläche kann es bei dunklen, intensiven Farbtönen auf Grund der verwendeten, natürlichen Füllstoffe zu sich heller anzeichnenden Farbtonveränderungen an dieser Stelle kommen.

Farbtongenauigkeit:

Auf Grund chemischer und/oder physikalischer Abbindeprozesse bei unterschiedlichen Objektbindungen, wie stark unterschiedliche Alkalität, ungleiches Saugverhalten, Unterschiede im Untergrund, gravierende Temperaturunterschiede bei Untergrund sowie Umgebungstemperatur, differierende Luftfeuchtigkeit, kann keine Gewähr für gleichmäßige



Sefra

Technisches Merkblatt

Silikat Fassadenfarbe

Farbtongenauigkeit und Fleckenfreiheit während der Trocknung sowie in Folge im trockenen Zustand übernommen werden.

Hinweis:

Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab (Werkzeug, Verdünnung, Saugfähigkeit...) und auch bei Verwendung von Originalmaterial kann es zu unvermeidlichen Abzeichnungen kommen.

Verdünnung bei Bedarf mit Sefra Silikat Grundfestiger

Verbrauch

Anwendungsart	ca. Verbrauch
pro Anstrich	200 - 330 g/m ²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig vom Werkzeug, Saugfähigkeit des Untergrundes und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit bei 65% relativer Luftfeuchtigkeit und +15° C Oberflächentrocken und nach 6 - 8 Std. überarbeitbar
Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit ist eine längere Trocknungszeit zu berücksichtigen.
Bei direkter Sonneneinstrahlung und Wind kommt es auf Grund der raschen Trocknung zu einer verminderten Verkieselung.

Reinigung der Werkzeuge Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Untergrund Anforderungen Untergrund muss trocken, fest, frei von Verunreinigungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennender Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Nachputzstellen müssen gut ausgetrocknet sein. Putze der ÖNORM 3340 Mörtelgruppe C und Hydraulischem Kalkmörtel. Untergrund muss tragfähig, trocken und sauber sein.
WDVS darf ausschließlich nach ausreichender Prüfung und festgestelltem intaktem Zustand überarbeitet werden. Nicht intakte Flächen sind nach ÖNORM B6410 (Anhang C) zu sanieren. Stark saugende und mürbe Untergründe mit Sefra Silikat Grundfestiger vorbehandeln. Der Einsatz von lösemittelhaltigen Grundbeschichtungsstoffen ist bei WDVVS (EPS-Dämmung) untersagt!

Abdeckmaßnahme Die Umgebung der zu beschichtenden Flächen ins besonders Glas, Keramik, Lackierungen, Klinker, Natursteine und Metalle sind abzudecken.
Farbspritzer sofort mit klarem Wasser abwaschen.

Verträglichkeit Zur Beibehaltung der produktspezifischen Eigenschaften, darf Sefra Silikat Fassadenfarbe nicht mit anderen Produkten vermischt werden.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

VOC-Gehalt Kat A/c 40 g/l (2010) dieses Produkt enthält < 40 g/l



Sefra

Technisches Merkblatt

Silikat Fassadenfarbe

Sicherheitsvorschlag Dieses Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne des Chemikaliengesetz und daher nicht kennzeichnungspflichtig. Bitte beachten Sie dennoch die beim Umgang mit chemischen Produkten üblichen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Augen & Haut vor Farbspritzern schützen

Entsorgung 57303 (lt. ÖNORM S 2100) Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Abgabe bei Problemstoffsammelstelle. Die von uns gelieferten Verpackungsmaterialien sind bei dem Sammel- und Verwertungssystem der Interzero Circular Solutions Europe GmbH (www.interzero.at, office@interzero.at) Nr. 121570 entpfichtet.

Transport Keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich

Verpackung

Verpackungseinheit 8 / 25 KG Kunststoffgebinde oval

Lagerung

Lagerbedingungen Kühl und frostfrei, vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Original verschlossen 12 Monate lagerfähig. Bei angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald verarbeiten

Hinweise

Ergänzungsprodukte Sefra Silikat Grundfestiger

Technische Beratung Sefra Mitarbeiter beraten Sie gerne oder unter www.sefra.at

Adresse Sefra Farben- und Tapetenvertrieb Ges.m.b.H.
Schönbrunner Straße 47
1052 Wien

Kontaktdaten Tel. zu o.a. Adresse: +43 (1) 588 41-0
Mail: office@sefra.at
www.sefra.at

Die Angaben in dieser Druckschrift über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach bestem Wissen, auf Grund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrung. Da jedoch wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich ist, kann eine Verbindlichkeit und eine Haftung hieraus nicht übernommen werden. Die Eignung des Produktes ist wesentlich von der Untergrundbeschaffenheit abhängig. Der Käufer/Anwender wird nicht davon entbunden, den Werkstoff in eigener Verantwortung auf dessen Eignung für den Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.